

Samstag, 09. Juli 2022, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

## Volles Programm zum 50.

**Immer größer, immer mehr Auswahl: Grasbrunner Gemeindebücherei feiert Geburtstag**

VON BERT BROSCHE



Geburtstagsgäste: Das Bücherei-Team samt Bürgermeister Klaus Korneder (v.l.) Bärbel Hackbart, Waltraud Lauth, Julia Hübner, Monikla Bibel, Sabine Dunker und Andreas Bruch. In der hinteren Reihe Künstler Quint Buchholz (l.), der noch bis zum 29. Juli im Kulturcafé seine Werke ausstellt sowie Jörg Braesecke von der „Kleinsten Bühne der Welt“. Foto: bb

**Grasbrunn** – Den 50. Geburtstag konnte die Grasbrunner Gemeindebücherei 2020 wegen der Pandemie nicht feiern. Das hat das Team um Bibliotheksleiterin Sabine Dunker nun nachgeholt – und einfach den „50. plus 2“ gefeiert.

Am 27. Januar 1970 fiel der Startschuss, der Gemeinderat sprach sich unter Bürgermeister Franz-Xaver Graf für die Gründung einer „Volksbücherei“ aus. Im September 1970 startete die Ausleihe in zwei Räumen des Rathauses – auf einer Fläche von 35 Quadratmetern mit 150 in der Bayerischen Staatsbibliothek geliehenen Büchern und Magazinen. „Bald stört die Warteschlange der Leser die Verwaltungsarbeit im Rathaus, da musste eine andere Lösung her“, sagte Bürgermeister Klaus Korneder (SPD). Also zog die Bücherei 1972 in das Erdgeschoss des ehemaligen Schulhauses. Während der Bauarbeiten für das Neuhofer Bürgerhaus öffnete die Bibliothek in einer Baracke auf dem Sportplatz der Schule. Am 23. April

1991 bezog sie im neuen Bürgerhaus 270 Quadratmeter. Dort war sie „über drei Etagen professionell eingerichtet“, so Korneder. Im Januar 2014 wurde noch das Kulturcafé angegliedert, das seitdem als gemütlicher Treffpunkt und Lesecafé dient. Seit der Renovierung des Erdgeschosses im August 2019 verfügt die Einrichtung über eine geräumige Ausleihtheke und Platz für einen Rückgabekasten.

Mit der Größe der Bücherei wuchs auch das Angebot. Durch die Neueinrichtung im Bürgerhaus gab es staatliche Zuschüsse, die den Kauf von 2000 Bücher und 700 Hörkassetten finanzierten. Über die Jahre kamen Hörbücher, CDs und DVDs hinzu. 2007 konnten die 6000 Grasbrunner schon aus rund 12 000 Medien auswählen. Im März 2013 schloss sich die Bücherei dem Online-Leih-Verbund „Leo-Süd“ an. Seit der Einweihung des Kulturcafés stehen auch Gesellschaftsspiele bereit. „Unser jüngster Neuzugang im Medienangebot sind niedliche Tonie-Figuren, die auf spielerische Weise Hörgeschichten ins Kinderzimmer holen“, berichtete Bücherei-Leiterin Sabine Dunker. 65 unterschiedliche Geschichten führen seit 2018 die Bestenlisten an.

Korneder bedankte sich bei der Geburtstagsfeier dem Bücherei-Team. „Die erfolgreiche Geschichte unserer Bücherei geht Hand in Hand mit der positiven Gemeindeentwicklung.“ Ein Geschenk hatte er auch dabei – beziehungsweise stellte es in Aussicht: „Das gewünschte Notebook kommt demnächst.“

Anschließend spielte Jörg Baesecke auf der „Kleinsten Bühne der Welt“ lustige wie auch nachdenkliche, kurze Theaterstücke, keineswegs nur für Kinder. Diese konnten mit Julia Hübner mit Papierdraht basteln, die Raupe Nimmersatt verlängern, Ausmahlischdecken bunt verschönern, Spiele vom Bayerischen Spielarchiv ausprobieren, mit Sabine Dunker Lesezeichen kreieren oder dem Bilderbuchkino „Ein Geburtstagsfest für Lieselotte lauschen.“ Ein Geburtstag mit viel Programm, so wie's sich gehört.